

Platz 3, denn im Folgespiel, bei dem sich die Umstädter den Wiesbadenern gegenüber sahen, hieß es nach dem Abpfiff 1:0 für die Landeshauptstädter.

In der letzten Begegnung dieses Tages, der für alle Beteiligten die günstigsten Wettverhältnisse bereithielt, standen sich die Teams von Reha Werkstatt Lauterbach und Reha Werkstatt Schotten gegenüber, hier lautete der Endstand nach 12 Minuten 0:1 für die „Schotten“, die damit auf Platz 2 kamen. Reha Werkstatt Lauterbach belegte zwar nur den ungeliebten 4. Rang, konnte sich aber trotzdem über Pokal und Urkunde freuen, zusätzlich zu Freude am Spiel und dem Bewußtsein, dabei gewesen zu sein.

Gegen Ende der Veranstaltung lud Lothar Simon zur Verleihung der Preise ein, begrüßte jetzt ganz offiziell den schon mittags angereisten Präsidenten des HBRS Gerhard Knapp und die Vorsitzende der VSG Wiesbaden, Ruth Krause, die, nachdem Herr Knapp alle Anwesenden mit lobenden und freundlichen Worten bedacht hatte, zusammen mit dem Präsidenten die Siegerehrungen vornahm.

Wie so oft im Leben gibt es auch hier etwas zu beklagen: es waren lediglich 4 Mannschaften der Einladung nach Wiesbaden gefolgt! Zu hoffen ist für die Zukunft, dass sich dies deutlich verbessert – auch hier fand Gerhard Knapp die richtigen Worte. Die

Werkstätten sollten gehalten sein, ihre Schützlinge für Training und Wettkampf, vor allem auf diesem doch recht hohen Niveau nach Kräften zu unterstützen und für Training und Wettkampf freizustellen. Hier gibt es noch viel zu tun, aber es dürfte sich lohnen, sieht doch der aufmerksame Beobachter am Rande des Spielfeldes die Freude und den unbedingten Willen zur Leistungsbereitschaft in jedem Gesicht. Wie auch immer: es war ein gelungener Wettkampf – Dank an Lothar Simon und die VSG Wiesbaden mit Kooperationspartner SV Schierstein und alle Helferinnen und Helfer im Umfeld, Glückwunsch an das Wiesbadener Team zum Turniersieg!
Joachim Biermann

Bogenschießen

Deutsche Meisterschaft FITA im Freien in Duisburg-Buchholz

Am 4. September 2010 fand die Deutsche Meisterschaft FITA im Freien in Duisburg-Buchholz statt. Bei einem schönen Meisterschaftswetter waren die Bogensportler gut in Form. Vom HBRS starteten Bastian Gnielka im Blankbogen Seniorenklasse vom BogenClub Meinhard, Ingolf Kastaun Compound Altersklasse vom BSC Vellmar, Astrid Dressler Recurve Damenklasse vom SV Zierenberg, Ayla Schäfer Recurve Schülerklasse und Dieter Köhn Recurve Seniorenklasse vom SV Gießen Bastian Gnielka vom BogenClub Meinhard hat sich mit seinem Blankbogen den 3. Platz gesichert.

Im ersten Durchgang lag Bastian Gnielka auf dem 2. Platz mit 235 Ringen, musste leider Thomas Bruder im zweiten Durchgang vorbei ziehen lassen, sodass Bastian Gnielka am Ende mit 431 Ringen den 3. Platz belegte. 2. Platz belegte Thomas Bruder mit 448 Ringen, den 1. Platz belegte Susanne Kruschka mit 497 Ringen. Ingolf Kastaun vom BSC Vellmar lag im ersten Durchgang mit Reiner Urbahn ringgleich auf dem 2. Platz. Ingolf Kastaun belegte zum Schluss den 3. Platz mit 641 Ringen.

1. Platz mit 656 belegte Georg Winter BRS Gersweiler, 2. Platz mit 652 belegte Reiner Urbahn BSC Bocholter.

Astrid Dressler vom SV Zierenberg musste sich im Wettkampf gegen die Kaderschützinnen Maria Dorste, Tania Schultz und Cicek Akcakaya durchsetzen. Nach den ersten Durchgang lag Astrid Dressler mit 263 Ringen 14 Ringe hinter Maria Dorste mit 277 Ringen. Eine rasante Aufholjagd startete Astrid Dressler in zweite Durchgang und sicherte sich zum Schluss den 1. Platz mit 532 Ringen. 2. Platz mit 531 Ringen Maria Dorste BRSG Aschaffenburg, 3. Platz mit 509 Ringen Cicek Akcakaya BSG Hamburg.

Ayla Schäfer vom SV Gießen belegte in der Schülerklasse auf 25 m im Recurve Bereich im ersten Durchgang den zweiten Platz



Die Platzierten

Foto: Detlef Haaß

nach einem spannenden zweiten Durchgang sicherte sich Ayla Schäfer zum Schluss den 2. Platz mit 604 Ringen. 1. Platz mit 643 belegte Daniel Knöpfle BC Villingen-Schwenningen, 3. Platz mit 602 Ralf Werthmüller BS Fürstenfeldbruck.

Dieter Köhn vom SV Gießen belegte souverän im ersten Durchgang den zweiten Platz mit 268 Ringen. Nach der Pause ging Dieter Köhn mit der gleichen Souveränität ans Werk und sicherte sich am Ende den 2. Platz mit 520 Ringen. 1. Platz mit 546 ging an Ewald Schmidhuber TSV Kirchdorf, 3.

Platz mit 484 Arnold Schneider BS Feucht Detlef Haaß Bogenfachwart des HBRS, Compound Schützenklasse, startete für den Patenverein BS Fürth. Am Ende des ersten Durchgangs, lag Detlef Haaß, mit 334 Ringen knapp 2 Ringe hinter Michael Arend (Kaderschütze vom DBS) 336 R. auf dem 3. Platz. Nach der Pause ging das „Duell“ zwischen Detlef Haaß und Michael Arend spannend weiter, am Ende sicherte sich Detlef Haaß den 3. Platz mit 668 Ringen vor Ernst Ortlieb mit (Kaderschütze vom DBS) 656 Ringen.
Detlef Haaß